

Der Müll und seine künstlerische Seite



Nahm den Müll unter die Lupe: Karina Hahn von der Grundschule Emmerding-Mehring hat es mit diesem Bild in den Kalender geschafft.

Burgkirchen. Der Malwettbewerb, den der Zweckverband im Schuljahr 2015/2016 zum dritten Mal durchführte, fand erneut großen Anklang. Den Schülern, die zu Besichtigungen des Müllheizkraftwerks in Burgkirchen waren, wurde wieder die Möglichkeit geboten ihr kreatives und künstlerisches Talent unter Beweis zu stellen. Sie sollten Motive rund um das Thema Müll gestalten.

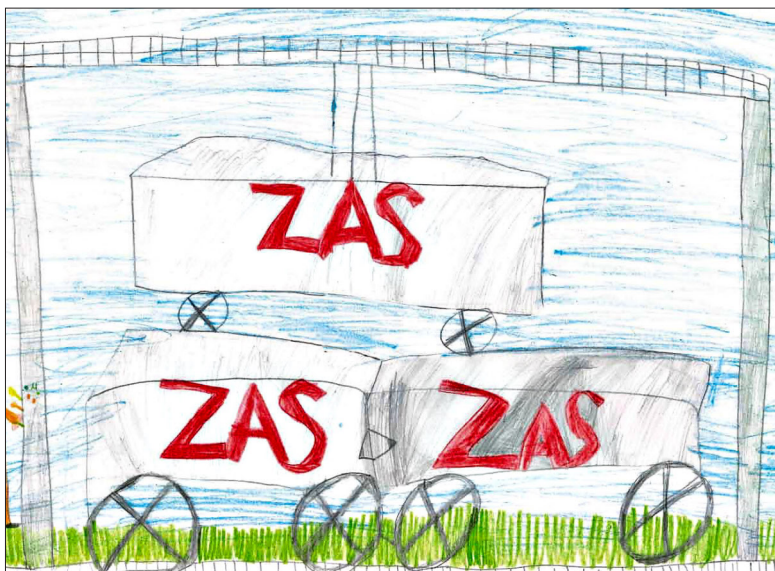
Auch dieses Mal wurden viele Bilder mit Darstellungen von Müllfahrzeugen, des Müllheizkraftwerks, der Umladestationen und der Bahntransporte des Zweckverbandes eingereicht. Der Wettbewerb richtete sich an alle Schüler der 196 Schulklassen, die im vergangenen Schuljahr das Müllheizkraftwerk in Burgkirchen besichtigt haben.

Aus den 650 eingegangenen Bildern wurden von einer Jury die

Gewinner aus den Landkreisen Altötting, Traunstein, Mühldorf, Rottal-Inn und Berchtesgadener Land gekürt, unter ihnen Marissa Reithofer und Karina Hahn aus dem Landkreis Altötting.

Zur Preisübergabe am vergangenen Mittwoch waren alle 15 Gewinner mit ihren Angehörigen gekommen. Der Verbandsvorsitzende und Landrat des Landkreises Altötting, Erwin Schneider, überreichte die Preise und wünschte den Schülern viel Spaß mit ihren selbst ausgesuchten Geschenken im Wert von 100 Euro.

Mit den Arbeiten der Kinder hat der Zweckverband einen Kalender gestaltet, der unter anderem an die Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden des Zweckverbandes sowie an die Gewinner selbst und ihre Angehörigen verteilt wird. Der Kalender kann auch aus dem Internet unter www.zas-burgkirchen.de heruntergeladen werden. – red



Die Jüngste im Bunde ist Marissa Reithofer von der Regenbogen-Grundschule Töging. Auch die Zweitklässlerin ist im Kalender vertreten.